

# Jahreszeugnis 2023

JZ-Nr.: 8024-2306-32

Anlage Frankfurt

BGK-Nr.: 8024

Rhein-Main Biokompost GmbH

Peter-Behrens-Str. 8

D 60314 Frankfurt a.M.



## Reterra-Gärprodukt flüssig

### Organischer Mehrnährstoffdünger

#### Gärprodukt flüssig

- Regional hergestellt aus nachhaltigen Rohstoffen
- Effizient durch energetische und stoffliche Nutzung
- Enthält alle essentiellen Haupt- und Spurennährstoffe
- Verwendung auf Ackerflächen; hygienisch unbedenklich
- Unterstützt die Humusreproduktion und mindert die Bodenerosion

#### Prüfung Rechtsbestimmungen und Regelwerke

- Gärprodukt flüssig (RAL-GZ 245, Überwachungsverfahren)
- Bioabfallverordnung (BioAbfV)
- Düngemittelverordnung (DüMV)
- Fremdüberwachung der BGK
- Organischer NPK-Dünger



RAL-GZ 245

[www.gz-gaerprodukt.de](http://www.gz-gaerprodukt.de)

Eigenschaften	Wert	Einheit
Trockenmasse	11,8	% FM
Rohdichte	1.040	kg/m <sup>3</sup>
Organische Substanz	69	kg/t FM
Humus-C	12	kg/t FM
pH-Wert (H <sub>2</sub> O)	8,6	
C/N-Verhältnis	8	
Salzgehalt	10,0	g/l FM
Frei von keimfähigen Samen und austriebsfähigen Pflanzenteilen		

Nährstoffgehalte	kg/t FM	kg/m <sup>3</sup>
Stickstoff gesamt (N)	5,17	5,38
Stickstoff CaCl <sub>2</sub> -löslich (N)	1,49	1,55
Stickstoff organisch (N)	3,68	3,83
Phosphat gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1,53	1,59
Kaliumoxid gesamt (K <sub>2</sub> O)	3,64	3,79
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	0,98	1,02
Schwefel gesamt (S)	0,38	0,39
Basisch wirks. Stoffe (CaO)	6,29	6,54
Wirtschaftsdünger tier. Herkunft (N)	0,00	0,00

Monetäre Bewertung	€/t FM	€/m <sup>3</sup>
Düngewert <sup>1</sup>	9,36	9,74
Humuswert <sup>2</sup>	2,03	2,12

FM: Frischmasse,

1) Düngewert gemäß aktuellem Marktwert, ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach Landhandelspreisen (April - Juni 2023, netto), (1,36 €/kg N im Anwendungsjahr (N-lös zzgl. 5% von N-org); 1,27 €/kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>; 1,24 €/kg K<sub>2</sub>O; 0,10 €/kg CaO)

2) Der Wert von Humus-C beträgt 0,17 €/kg Humus-C (Kalkuliert auf Basis eines Strohpreises von 72,50 Euro/t)

#### Anlagen zum Jahreszeugnis

Anlage LW: Anwendung in der Landwirtschaft

#### Jahreszeugnis der BGK

Dieses Jahreszeugnis ist ein Warenbegleitdokument der RAL-Gütesicherung Gärprodukt. Grundlage sind die **Medianwerte mehrerer Untersuchungsergebnisse** (siehe Seite 'Untersuchungen'). Die Anwendungsempfehlungen und Prüfungen berücksichtigen die relevanten Vorgaben der einschlägigen Rechtsbestimmungen/Regelwerke

Weitere Informationen zum BGK-Prüfzeugnis sind im Merkblatt Prüfzeugnis (Dok. 245-010-2) und den Qualitätsanforderungen Gärprodukte fest/flüssig (Dok. 245-006-1) enthalten.

BGK - Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. ist die von RAL anerkannte Organisation zur Durchführung der Gütesicherung für die Warengruppe Gärprodukt.

Das Zeugnis wurde elektronisch erstellt und gilt ohne Unterschrift.

BGK - Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V.  
Köln, den 28.06.2023

**BGK**

# Kennzeichnung

gemäß Düngemittelverordnung



Anlage Frankfurt  
BGK-Nr.: 8024  
JZ-Nr.: 8024-2306-32

## Reterra-Gärprodukt flüssig

### Organischer NPK-Dünger flüssig 0,51-0,15-0,36 mit Spurennährstoffen

unter Verwendung von organischen Abfällen, pflanzlichen Stoffen

0,51 % N Gesamtstickstoff  
0,14 % N verfügbarer Stickstoff  
0,15 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> Gesamtphosphat  
0,36 % K<sub>2</sub>O Gesamtkaliumoxid  
0,0028 % Zn Zink

**Nettomasse/Volumen: siehe Lieferschein**

### Inverkehrbringer:

Rhein-Main Biokompost GmbH  
Peter-Behrens-Str. 8  
60314 Frankfurt a.M.



**RAL-GZ 245**

[www.gz-gaerprodukt.de](http://www.gz-gaerprodukt.de)

### Ausgangsstoffe:

Bioabfälle aus getrennter Sammlung aus privaten Haushaltungen (97%), Pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau, Organischer Abfall pflanzlicher Herkunft aus getrennter Sammlung aus Kleingewerbe

### Nebenbestandteile:

0,03 % Schwefel (S)  
0,09 % Magnesium (MgO)  
0,08 % Natrium (Na)  
0,08 % wasserlösliches Natrium (Na)  
0,62 % Basisch wirksame Bestandteile (als CaO)  
6,87 % Organische Substanz

### Aufbereitungshilfsmittel:

Unter Verwendung von Eisenhydroxiden zur Fällung von Schwefel

### Lagerung:

Lagerung nur in geeigneten und zugelassenen Behältern/Anlagen unter Berücksichtigung geltender Rechtsbestimmungen. Vor der Entnahme ausreichend durchmischen.

### Anwendungshinweise und -vorgaben:

Hinweise zur sachgerechten Anwendung siehe Anlage Landwirtschaft. Die Empfehlungen der amtlichen Beratung sind vorrangig zu berücksichtigen. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind die Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten. Bei Anwendung dieses Düngemittels sind die Sperrfristen der Düngerverordnung in den Wintermonaten zu beachten. Organisches Düngemittel unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten - Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen bzw. Futtermittelgewinnung während eines Zeitraumes von 21 Tagen nach der Ausbringung verboten. Die Ausbringung auf Grünland und mehrschnittigen Feldfutterflächen ist nicht zulässig. Eine Anwendung bei Feldgemüse und Feldfutter darf nur vor dem Anbau mit anschließender Einarbeitung erfolgen. Keine Anwendung auf Grünland zur Futtergewinnung und auf Ackerfutterflächen mit nichtwendender Bodenbearbeitung nach der Aufbringung, ausgenommen Maisanbauflächen. Mögliche verringerte Wirksamkeit des enthaltenen Phosphates.

Anlage Frankfurt  
BGK-Nr.: 8024  
JZ-Nr.: 8024-2306-32

## Reterra-Gärprodukt flüssig

### Allgemeine Angaben

#### Datengrundlage

Die aufgeführten Daten basieren auf nachfolgenden vorliegenden Chargenuntersuchungen für das Produkt Gärprodukt flüssig.

Probenahme Datum	Labor BGK-Nr.	Probenehmer BGK-Nr.	Tagebuch Nr.
06.12.2022	126	486	22-63821
08.11.2022	126	486	22-58000
18.10.2022	126	486	22-54307
05.10.2022	126	486	22-51471
24.08.2022	126	486	22-43668
06.07.2022	126	486	22-34561
14.06.2022	126	486	22-30525
10.05.2022	126	486	22-24343
06.04.2022	126	486	22-17978
08.03.2022	126	486	22-12155
01.02.2022	126	486	22-05234
04.01.2022	126	486	22-00376

#### Einsatzstoffe <sup>1</sup>

##### Anteil Bezeichnung

97% A1 Inhalt der Biotonne  
2,5% A2 Garten- und Parkabfälle  
0,5% H8 Marktabfälle (nur pflanzlich)

Hilfsstoffe:  
Eisenhydroxide (L7)

1) gemäß Verzeichnis zulässiger Einsatzstoffe für die Herstellung gütegesicherter Komposte und Gärprodukte der BGK (Dok. GS-007-1)

#### Hinweis zur Datengrundlage

Das Jahreszeugnis weist die Mittelwerte (Median) der im Rahmen der Fremdüberwachung durchgeführten Chargenuntersuchungen für Gärprodukt flüssig aus. Es beschreibt somit die anzunehmende Produktqualität von Chargen, für die keine eigene Chargenuntersuchung vorliegt.

### Analysenergebnisse

Parameter	Wert	Einheit
<u>Pflanzennährstoffe</u>		
Stickstoff, gesamt (N)	4,40	% TM
Phosphat, gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1,30	% TM
Kaliumoxid, gesamt (K <sub>2</sub> O)	3,10	% TM
Magnesiumoxid, gesamt (MgO)	0,84	% TM
Schwefel, gesamt (S)	0,32	% TM
Ammonium CaCl <sub>2</sub> -löslich (NH <sub>4</sub> -N)	1.550	mg/l FM
Nitrat CaCl <sub>2</sub> -löslich (NH <sub>4</sub> -N)	1,5	mg/l FM
<u>Bodenverbesserung</u>		
Organische Substanz	58,6	% TM
Basisch wirks. Bestandteile (CaO)	5,35	% TM
<u>Physikalische Parameter</u>		
Rohdichte (Volumengewicht)	1.040	g/l FM
Trockenmasse	11,8	% FM
Salzgehalt (Extr. 1:5)	9,95	g/l FM
pH-Wert (H <sub>2</sub> O)	8,6	
Vergärungsgrad (Org. Säuren)	526	mg/l FM
Fremdstoffe > 1mm, gesamt	0,003	% TM
- davon Glas	0,000	% TM
- davon Metall	0,000	% TM
- davon Folien	0,003	% TM
- davon Hartkunststoffe	0,000	% TM
- davon sonstige Fremdstoffe	0,000	% TM
Verunreinigungsgrad (Flächensumme)	0	cm <sup>2</sup> /l
Steine > 10 mm	0,00	% TM
<u>Biologische Parameter/Hygiene</u>		
Keimf. Samen / austriebf. Pfl.teile	0,0	je l FM
Salmonellen	nicht nachweisbar	
<u>Schwermetalle:</u>		
Blei (Pb)	46,5	mg/kg TM
Cadmium (Cd)	0,59	mg/kg TM
Chrom (Cr)	22,0	mg/kg TM
Kupfer (Cu)	59,5	mg/kg TM
Nickel (Ni)	14,0	mg/kg TM
Quecksilber (Hg)	0,25	mg/kg TM
Zink (Zn)	245	mg/kg TM

FM: Frischmasse, TM: Trockenmasse

[xx] BGK-Nr. des unterbeauftragten Prüflabors

Weitere Informationen zu den Untersuchungsmethoden im Merkblatt 'Untersuchungsumfang und Methodenverweise' (Dok. 245-008-1) der RAL-Gütesicherung Gärprodukt (RAL-GZ 245). Download im Internet unter [www.gz-gaerprodukt.de](http://www.gz-gaerprodukt.de)

Anlage Frankfurt

BGK-Nr.: 8024

JZ-Nr.: 8024-2306-32

## Reterra-Gärprodukt flüssig

### Tabelle 1: Daten zur Düngeberechnung

Alle Angaben in Frischmasse

Inhaltsstoff	%	kg/t	kg/m <sup>3</sup>
Stickstoff gesamt (N)	0,52	5,17	5,38
Stickstoff löslich (N)	0,15	1,49	1,55
Stickstoff organisch (N)	0,37	3,68	3,83
Phosphat gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	0,15	1,53	1,59
Kaliumoxid gesamt (K <sub>2</sub> O)	0,36	3,64	3,79
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	0,10	0,98	1,02
Bas. wirks. Bestandteile (CaO)	0,63	6,29	6,54
Organische Substanz	6,88	68,8	71,5
Humus-C	1,20	12,0	12,4

#### Umrechnungsfaktoren Aufwandmenge:

Der Umrechnungsfaktor (Aufwandmenge in t) von Frischmasse (FM) in Trockenmasse (TM) beträgt 0,12 und umgekehrt von TM in FM 8,51. Der Umrechnungsfaktor für Aufwandmengen von Volumen (m<sup>3</sup>) in Masse (t) beträgt 1,04 und umgekehrt von t in m<sup>3</sup> FM 0,96.

### Tabelle 2: Nährstoffausnutzung für Ackerland

Mindestanrechenbarkeit nach DüV, Angaben in der Frischmasse

Stickstoff (N)	% von N <sub>ges</sub>	kg/t	kg/m <sup>3</sup>
Anwendungsjahr <sup>1</sup>	60	3,10	3,23
Erstes Folgejahr <sup>2</sup>	10	0,52	0,54

  

Grundnährstoffe (in der Fruchtfolge)	%	kg/t	kg/m <sup>3</sup>
Phosphat gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	100	1,53	1,59
Kaliumoxid gesamt (K <sub>2</sub> O)	100	3,64	3,79

1) Ermittelter Gehalt an verfügbarem Stickstoff, jedoch mindestens 60 % von N-gesamt (DüV Anlage 3).

2) nach § 4 Abs.1 Nr.5 DüV anzurechnende Stickstoffnachlieferung in den Folgejahren der Gärproduktanwendung.

### Tabelle 3: Gärproduktmengen und Düngewert

Angaben in Frischmasse, Beispiel einer dreigliedrigen Fruchtfolge

	Gärproduktmenge		Düngewert <sup>1</sup>	Humuswert <sup>2</sup>
	t/ha	m <sup>3</sup> /ha	€/ha	€/ha
pro Jahr	38	37	360	78
in 3 Jahren <sup>3</sup>	115	111	1.080	235

Die Tabelle zeigt ein Beispiel zur Versorgung einer dreigliedrigen Fruchtfolge. Dem Beispiel liegt eine mittlere Versorgungsstufe des Bodens und ein jährlicher Bedarf von 140 kg/ha K<sub>2</sub>O zugrunde. Im vorliegenden Fall ist Kaliumoxid limitierend. Der Bedarf der Fruchtfolge (140 kg/ha K<sub>2</sub>O) kann mit 115 t/ha bzw. 111 m<sup>3</sup>/ha abgedeckt werden.

1) Gemäß aktuellem Marktwert, ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach mittleren Landhandelspreisen (April - Juni 2023, netto) 1,36 €/kg N [berechnet als N-löslich zzgl. 5 % von N-organisch], 1,27 €/kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 1,24 €/kg K<sub>2</sub>O, 0,10 €/kg CaO.

2) Der Wert von Humus-C beträgt 0,17 €/kg Humus-C (kalkuliert auf Basis eines Strohpreises von 72,50 Euro/t).

3) Bei Düngung für die gesamte Fruchtfolge (Grunddüngung) können die jährlichen Aufwandmengen für eine Bedarfsdeckung von 3 Jahren summiert werden.

### Anrechnung von Nährstoffen und Humus

Stickstoff im Gärprodukt liegt teilweise in organisch gebundener Form vor. Tab. 2 zeigt die Anrechenbarkeit nach Düngeverordnung.

Phosphat, Kaliumoxid, Magnesiumoxid sowie basisch wirksame Stoffe sind in der Fruchtfolge zu 100 % anrechenbar. Bei Aufwandmengen nach Tab. 3 ist die Grunddüngung (P, K) und die Erhaltungskalkung

### Angaben nach Düngeverordnung (DüV)

Nach DüV handelt es sich um ein Düngemittel

- mit wesentlichem Nährstoffgehalt

(gemäß § 2, Nr. 11 DüV, > 1,5 % N und/oder > 0,5 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> i.d.TM)

- mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff

(gemäß § 2 Nr. 11 DüV > 1,5 % N)

Das Gärprodukt unterliegt der Sperrfrist in den Wintermonaten nach § 6 Abs. 8 DüV. (i.d.R. Ackerland: Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.1.). Ausnahmen nach § 6 Abs. 9 DüV sind möglich.

Im Rahmen der schlagbezogenen Aufzeichnungspflicht sind die Gesamtgehalte der Nährstoffe (Tab.1) und die nach Tabelle 2 verfügbaren Stickstoffgehalte zu berücksichtigen.

Zeitpunkt und Menge der Düngung sind so zu wählen, dass verfügbare oder verfügbar werdende Nährstoffe den Pflanzen zeitnah und in einer dem Bedarf der Pflanzen entsprechenden Menge zur Verfügung stehen.

Für ausgewiesene belastete Gebiete (§ 13 Abs. 2 DüV) sind die strengen Vorschriften der Bundes- bzw. jeweiligen Landesregierung zu beachten. Es gelten die weitergehenden wasserrechtlichen Vorgaben.

### Anwendungsvorgaben

Organisches Düngemittel unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten - Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen während eines Zeitraumes von 21 Tagen nach der Ausbringung verboten. Keine Ausbringung auf wassergesättigten, überschwemmten, gefrorenen oder schneebedeckten Flächen. Zulässige Aufwandmengen sind nach guter fachlicher Praxis der Düngeverordnung zu bestimmen und dürfen gemäß Bioabfallverordnung 30 t Trockenmasse je Hektar in drei Jahren nicht überschreiten. Empfehlungen der amtlichen Beratung gelten vorrangig. Keine Anwendung auf Tabak- und Tomatenanbauflächen im Freiland und bei Gemüse- und Zierpflanzenarten im geschützten Anbau. Die Ausbringung auf Grünland und mehrschnittigen Feldfutterflächen ist nicht zulässig. Eine Anwendung bei Feldgemüse und Feldfutter darf nur vor dem Anbau mit anschließender Einarbeitung erfolgen. Einarbeitung auf unbestelltem Acker unmittelbar, spätestens innerhalb von 4h nach Aufbringungsbeginn (§ 6 Abs 1 DüV). Abstandregelungen zu Gewässern sind zu berücksichtigen (§ 5 Abs. 2 und 3 DüV).

Im Zeitraum von 3 Jahren dürfen auf derselben Fläche Klärschlämme nicht zusätzlich aufgebracht werden. Bei der Aufbringung auf Feldgemüse- und Feldfutterflächen oberflächlich einarbeiten. Bei der Erstanwendung der Gärprodukte sind die Flächen durch den Bewirtschafter der zuständigen Behörde anzugeben (§ 9 Abs. 1 BioAbfV). Das BGK-Merkblatt 'Dokumentations- und Meldepflichten des Landwirtes' (Dok. GS-010-1) enthält weitere Informationen.<sup>5</sup>